

Allen Kindern und Familien müssen wir gezielt den Rücken stärken



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Petra Pfendtner (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu K10

Von Zeile 138 bis 141:

~~Elternbildung und -beratung als Präventionsaufgabe setzen wir gemeinsam mit den Kreisen und Kommunen weiter konsequent um. Wir fördern Familienzentren für eine niederschwellige Beratung. Wir setzen uns nachdrücklich dafür, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.~~

Als zentrales Instrument der allgemeinen Familienförderung wird die Familienbildung weiter gestärkt. Sie wendet sich prinzipiell an alle Familien, enthält jedoch auch wirksame Komponenten zur Armutsprävention und zur Verbesserung von Bildungsverläufen.

Dazu wird die Struktur auf Landesebene gestärkt. Das beim Landesfamilienrat angesiedelte Netzwerk Familienbildung BW erhält eine personelle und finanzielle Ausstattung, mit der auch die Beratung und Begleitung aller Familienbildungs-Träger auf kommunaler Ebene erfolgen kann.

Die in der laufenden Legislaturperiode zur Stärkung von Familien etablierte Modellphase der Umsetzung der Rahmenkonzeption Familienbildung Baden-Württemberg wird in Richtung Umsetzung bedarfsgerechter Angebote weiterentwickelt.

Wir brauchen flächendeckend kommunale Konzepte zu einem bedarfsgerechten, bezahlbaren und niedrighschwelligem Angebot für Familien in allen Lebenslagen und allen Lebensphasen. Familienbildung muss regelmäßiger Bestandteil von Jugendhilfeplanung werden. Dazu werden wir als Land angemessen beitragen. Als zentrales Instrument der allgemeinen Familienförderung wird die Familienbildung weiter gestärkt. Sie wendet sich prinzipiell an alle Familien, enthält jedoch auch wirksame Komponenten zur Armutsprävention und zur Verbesserung von Bildungsverläufen.

Begründung

Die von der grünen Landtagsfraktion beschlossene und mitfinanzierte Modellphase zur Umsetzung der Rahmenkonzeption Familienbildung ist als Leistung der Landesregierung im vorliegenden Antrag nicht enthalten. Dieses vom Netzwerk Familienbildung des Landesfamilienrates entwickelte Konzept bedarf in der Umsetzung der weiteren Verstetigung und des Ausbaus.

Der Landesfamilienrat ist als breiter Zusammenschluss der Verbände und Initiativen der vom Land etablierte Ansprechpartner für Familienbildung und Familienzentren. Das Netzwerk Familienbildung muss zur landesweiten Stärkung der Familienbildung strukturell gestärkt werden.

Unterstützer*innen

pfendtppe (KV Stuttgart); Stefan Röpcke (KV Konstanz); Corinna Fritz (KV Stuttgart); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Tim Weinert (KV Stuttgart); Martina Georg (KV Tübingen); Andreas Kessen (KV Ettlingen); Dietmar Lust (KV Freudenstadt); Stefen Mario Schrapp (KV Neu-Ulm); Felice Mantel (KV Mannheim); Käthe Hientz (KV Reutlingen)